



AUSSCHREIBUNG FÜR BACHELORARBEIT / INGENIEURPROJEKT

Thema

Literaturanalyse: Lernortkooperationen im globalen Diskurs

Hintergrund

Lernortkooperationen sind ein zentraler Bestandteil der dualen Berufsausbildung in Deutschland und im Berufsbildungsgesetz (§2 BBiG) verankert. Sie regeln die Zusammenarbeit zwischen Berufsschulen, Ausbildungsbetrieben und überbetrieblichen Bildungsstätten, um eine praxisnahe und systematisch abgestimmte Ausbildung zu gewährleisten. Während dieses Modell insbesondere für die deutsche Berufsbildung charakteristisch ist, wird es auch international wahrgenommen und diskutiert. In verschiedenen Kontexten werden die Stärken und Herausforderungen des deutschen Modells analysiert, adaptiert oder kritisch hinterfragt. Der globale Diskurs hierzu kann aufzeigen, in welchen Ländern und unter welchen Bedingungen Elemente des deutschen Systems als Vorbild dienen oder wo es auf Grenzen und Kritik stößt.

Aufgabenstellung

Ziel des Projekts ist es, die internationale wissenschaftliche Diskussion zu den deutschen Lernortkooperationen zu analysieren. Dazu sollen relevante Veröffentlichungen identifiziert und ausgewertet werden. Die Studierenden untersuchen, in welchen Ländern das Konzept der Lernortkooperationen rezipiert wird, welche Aspekte besonders hervorgehoben werden und welche Argumente für oder gegen eine Übertragbarkeit angeführt werden.

Voraussetzungen

- Interesse an Berufsbildungsforschung
- Gute Kenntnisse in Englisch (zur Analyse internationaler Fachliteratur)
- Interesse zur eigenständigen Literaturrecherche
- Erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten (z. B. systematische Literaturanalysen, Zitierweise)